

	<p>Objekt: Rochusglocke der Pfarrkirche St. Oswald in Buchen</p> <p>Museum: Bezirksmuseum Buchen Kellereistraße 25 u. 29 74722 Buchen (Odenwald) 06281/8898 info@bezirksmuseum.de</p> <p>Sammlung: Bildarchiv Karl Weiß, Gebäude-, Stadt- und Straßenansichten in Buchen</p> <p>Inventarnummer: BKW 0237</p>
--	--

## Beschreibung

Die Pfarrkirche St. Oswald in Buchen verfügte zu Beginn des 20. Jahrhunderts, als die Aufnahme entstand, über ein fünfstimmiges Geläut. Drei Glocken waren 1899 von der Villinger Glockengießerei Grüninger neu gegossen worden, darunter die abgebildete Rochusglocke. Während die Grüninger-Glocken den Ersten Weltkrieg unbeschadet überstanden, wurden die beiden älteren, aus dem 18. Jahrhundert stammenden Glocken eingeschmolzen. Zwei der Grüninger-Glocken, darunter die Rochusglocke, wurden schließlich 1942 eingeschmolzen, so dass nur noch die dem Kirchenpatron St. Oswald geweihte Glocke von 1899 übrig war. 1949 erhielt das Geläut drei neue Glocken, 1976 kam eine neue Rochusglocke hinzu, so dass das Geläut seither wieder fünfstimmig ist.

## Grunddaten

Material/Technik: Glasnegativ, nasses Kollodiumverfahren  
Maße: 18 x 24 cm

## Ereignisse

Aufgenommen	wann	1905
	wer	Karl Weiß (1876-1956)
	wo	St. Oswald (Buchen)

## Schlagworte

- Bronzeglocke
- Glocke

- Glockenstuhl
- Metallspende des deutschen Volkes